

## Gicht

Den Fortbildungsbeitrag finden Sie auf Seite 22ff.  
Teilnahme bis 28.01.2020



**1. Wie wirkt Colchicin im akuten Gichtanfall?**

- A) Es unterdrückt die Phagozytoseaktivität der Leukozyten.
- B) Es wirkt harnsäuresenkend.
- C) Es wirkt unmittelbar schmerzstillend.

**2. Welcher Wirkstoff ist ein Interleukin-Antikörper?**

- A) Probenecid
- B) Canakinumab
- C) Rasburicase

**3. Wie wirken Urikostatika?**

- A) Sie hemmen kompetitiv das Enzym Xanthinoxidase.
- B) Sie fördern die Ausscheidung von Harnsäure über die Niere.
- C) Sie katalysieren den Abbau von Harnsäure zu Allantoin.

**4. Welche Aussage trifft auf das Allopurinol-Hypersensitivitätssyndrom zu?**

- A) Es gibt Kreuzreaktionen zu Febuxostat.
- B) Es kann zu einem lebensbedrohlichen Multiorganversagen führen.
- C) Es tritt prinzipiell erst nach längerer Therapiedauer auf.

**5. Welche Antwort ist richtig?**

**Für den Einsatz von Urikosurika gilt:**

- A) Sie helfen, Uratharnsteine aufzulösen und auszuscheiden.
- B) Sie werden immer als Monotherapie gegeben.
- C) Für ihre Wirksamkeit sind ausreichende Flüssigkeitsmengen nötig.

**6. Zu welcher Wirkstoffgruppe gehört der Wirkstoff Rasburicase?**

- A) Urikostatika
- B) Urikosurika
- C) Urikolytika

**7. Wann kann eine harnsäuresenkende Therapie abgesetzt werden?**

- A) sobald der Harnsäurezielwert erreicht ist
- B) frühestens nach fünf Jahren
- C) sofort nach dem Rückgang der Tophi

**8. Welcher Wirkstoff hat als Begleiteffekt eine Senkung der Serumharnsäure zur Folge?**

- A) ASS
- B) Hydrochlorothiazid
- C) Fenofibrat

**9. Was gibt es in der Gichttherapie bei der Anfallsprophylaxe zu beachten?**

- A) Sie beginnt erst, wenn die Symptome des Gichtanfalls abgeklungen sind.
- B) Sie ist nötig, weil der Beginn einer medikamentösen Harnsäuresenkung einen Gichtanfall auslösen kann.
- C) Sie darf erst beendet werden, wenn der Patient keine Tophi mehr aufweist und einen Monat lang anfallsfrei war.

**10. Was trifft auf den Wirkstoff Rasburicase zu?**

- A) Er wird beim Tumorlysesyndrom eingesetzt.
- B) Er ist oral verfügbar.
- C) Er kann mehrfach eingesetzt werden.